



Newsletter



npg

AG für nachhaltiges Bauen

November 2020

Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre
Liebe Freundinnen und Freunde

Wir hoffen, dass Sie und Ihre Freunde und Bekannten in dieser aussergewöhnlichen Zeit wohlauf sind. Gerne informieren wir über die Aktivitäten und Neuigkeiten der npg AG des letzten Halbjahres:

Generalversammlung

Die ordentliche Generalversammlung der npg AG für nachhaltiges Bauen vom 16. Juni 2020 konnten wir unter Einhaltung der vom Bundesrat aufgestellten Vorschriften mit Beisein der Aktionär*innen durchführen.

Der Vortrag an der Generalversammlung von Katrin Gurtner, STUDIO DIA GmbH, hat den Teilnehmer*innen einen guten Einblick in unser Projekt Stromboli gegeben. Die Präsentation können Sie auf unserer Webseite einsehen: www.npg-ag.ch/downloads/.

Die nächste Generalversammlung findet am Dienstag, 8. Juni 2021 statt. Die Einladung mit genaueren Informationen wird wie gewohnt durch das Gremiensekretariat rechtzeitig an die AktionärInnen versendet.

Siedlung Burgunder

Bewohner*innen

In der Siedlung Burgunder leben derzeit 89 Personen, davon sind 24 minderjährig und acht sind im Seniorenalter.

Siedlung Holliger (www.holliger-bern.ch/siedlung-holliger/)

Die Siedlung Holliger hat sich im vergangenen Halbjahr stetig weiterentwickelt und schreitet gut voran. Die Zusammenarbeit in der ISGH (Infrastrukturgenossenschaft Holliger) trägt zu einem geplanten Ablauf der Bauarbeiten bei.

Seit der Generalversammlung hat die Baukommission aufgrund von überarbeiteten Vorschlägen und Varianten der Architektin und der Fachingenieure über folgende Themen beraten:

Das Vorprojekt wurde anfangs Juli 2020 genehmigt mit dem Vorbehalt, dass das Projekt durch Vereinfachen und Weglassen günstiger werden muss. Geprüft wurde unter anderem auch das Weglassen des 2. Untergeschosses. Der Entscheid fiel aber für das 2. UG, damit Stromboli auf Niveau Garten eine grosszügige Velo-Einstellhalle erhält, mit viel Platz auch für Spezialvelos, Anhänger und Kinderwagen.

Strukturänderung

Zur Vereinfachung werden alle Turmgeschosse gleich ausgeführt. Dies führt zu Klarheit der Tragstruktur und der Leitungsführung. Auf Reduits und Schrank-Einbauten wird verzichtet. Die Nischen können individuell genutzt und möbliert werden.

Fassade

Die Fenster werden hochgeschoben auf eine Brüstungshöhe von 65 cm bis an die Decke. Dadurch wird Fensterfläche gespart, die Brüstungen entfallen und werden durch eine einfache Stange ersetzt. Die Studio DIA GmbH untersucht zurzeit verschiedene Verkleidungen für die Fassade. Auch die Konstruktion der Laubengänge wurde vereinfacht – ohne aber den Charakter des Gebäudes gegen aussen zu verändern.

Haustechnik

Elektro: Diskussion über die Anzahl Apparate und Standorte der Elektroverteiler in den Wohnungen.

Photovoltaikanlage: geprüft werden Eigenfinanzierung und Contracting. Das Dach muss extensiv begrünt werden. Je nach Kosten für Unterhalt und Finanzierung wird über die Anzahl der PV-Panels entschieden.

Heizung: Es gibt keine Wärmezähler pro Wohnung, da der Verbrauch sehr gering sein wird. Alle Räume erhalten Fussbodenheizung ohne Raumthermostat-Ventil, sie können wie in der Siedlung Burgunder manuell bewegt werden.

Sanitär: Im zentralen Boiler wird das Wasser einmal im Tag auf mind. 60°C erhitzt. Das Warmwasser wird gemessen. In den Badezimmern werden Wand-WCs mit aufgesetztem Spülkasten eingebaut und ein Flachspiegel mit Ablage. Auf weiteres Zubehör, mit Ausnahme der Duschstangen, wird verzichtet.

Lüftung: Auf elektrische Komponenten in der Lüftungssteuerung wird verzichtet. Die Nachstromöffnungen pro Raum werden in der Decke über dem Fenster eingelegt, die Abluft wird in der Küche und in den Badezimmern abgesaugt.

Termine: Abschluss Bauprojekt und Baueingabe anfangs März 2021, voraussichtlicher Baubeginn im November 2021, Bezug frühestens Ende 2023.

Die Zusammenarbeit mit den motivierten Architekt*innen und Fachingenieur*innen ist für die npg AG eine grosse Freude. Wir sind überzeugt, mit dem Projekt Stromboli ein Gebäude zu erstellen, welches sich gut für vielfältiges und gemeinschaftsorientiertes Wohnen eignet.

Erfreulich ist auch das grosse Interesse von Wohnungsinteressent*innen bereits zum heutigen Zeitpunkt die Warteliste zählt derzeit bereits über 60 Mietinteressent*innen. Falls Sie sich ebenfalls einschreiben lassen möchten, melden Sie sich mit Ihren Kontaktangaben und der gewünschten Anzahl Zimmer gerne unter info@npg-ag.ch oder per Telefon 031 991 22 44 bei uns.

Projekt Viererfeld (www.bern.ch/viererfeld)

Das Projekt Viererfeld steht derzeit relativ am Anfang. Die npg AG hat bereits ihr Interesse für ein Baufeld angemeldet. Gerne möchten wir nebst dem Projekt der Hauptstadt-Genossenschaft, bei welcher die npg AG Mitgründerin ist, auch ein eigenes Projekt mit unseren Grundsätzen nachhaltig, partizipativ, gemeinnützig realisieren.

Ein eigenes Projekt werden wir allenfalls mit der Genossenschaft WOGENO Bern verwirklichen. An deren Generalversammlung hat Gemeinderat Michael Aebersold einen aufschlussreichen Vortrag zum derzeitigen Stand und den nächsten Schritten im Projekt Viererfeld gehalten. Die Präsentation und den mittlerweile veröffentlichten Masterplan finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite: www.npg-ag.ch/downloads/

Wir verfolgen das Projekt aufmerksam und sind gespannt auf die weitere Entwicklung.

Liebe Grüsse und einen schönen Winteranfang,

npg AG für nachhaltiges Bauen